

Startup-Barometer Europa

April 2021

Design der Studie



Thomas Gabriel

Partner Strategy & Transactions

EY-Parthenon



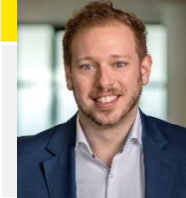
Wagramer Straße 19
1220 Wien



+43 1 21170 1904



Thomas.Gabriel@parthenon.ey.com



Florian Haas

Leiter Start-up-Ökosystem

EY Österreich



Wagramer Straße 19
1220 Wien



+43 1 21170 1156



Florian.haas@at.ey.com

-
- ▶ Das EY Startup-Barometer erscheint seit 2014, seit 2015 halbjährlich
 - ▶ Quellen: Pressemitteilungen der Startups oder Investoren, Presseberichterstattung, Crunchbase, Swiss Venture Capital Report; kein Anspruch auf Vollständigkeit
 - ▶ Die vorliegende Studie beschränkt sich weitestgehend auf Startups, die nicht älter als zehn Jahre sind. Ausnahmen sind solche Unternehmen, deren Gründungsjahr nicht bekannt ist, oder die trotz eines höheren Alters in der öffentlichen Wahrnehmung weiterhin als Startups gelten.
 - ▶ Alle Währungsumrechnungen auf Basis der durchschnittlichen Wechselkurse zum Euro im Jahr 2020
 - ▶ Für die vorliegende Studie wurde GetYourGuide, ein schweizerisch-deutsches Unternehmen mit Sitz in Berlin, Las Vegas und Zürich Deutschland/Berlin zugeteilt.

Startup-Finanzierungsrunden 2020: Zahl sprunghaft gestiegen - neuer Rekordwert auch beim Finanzierungsvolumen

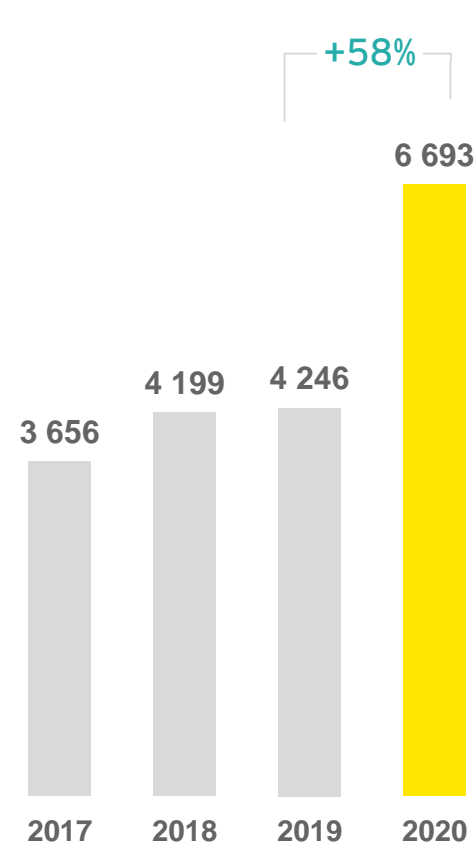
Startup-Finanzierungen in Europa

Anzahl und Wert der Finanzierungsrunden in Europa

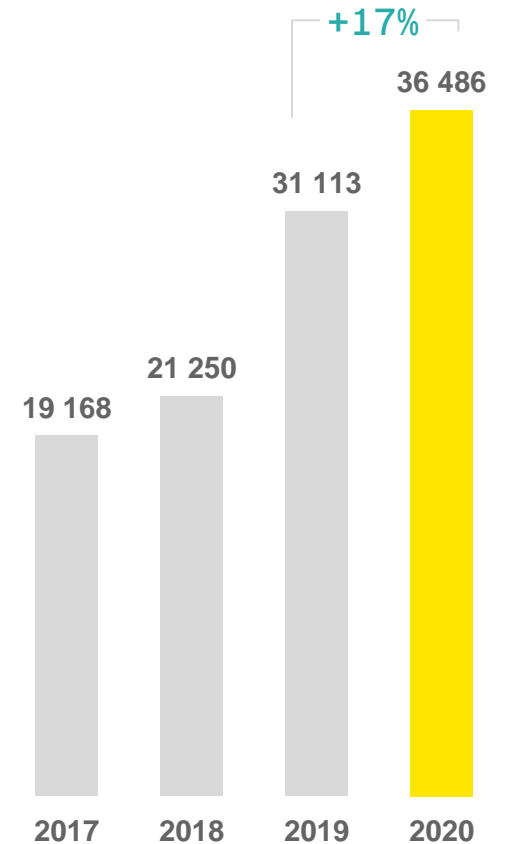
Europäische Startups sammelten im vergangenen Jahr so viel Risikokapital ein, wie noch in keinem Jahr zuvor: Insgesamt wurde ein Finanzierungsvolumen von rund 36,5 Milliarden Euro realisiert, das sind 17 Prozent mehr als 2019.

Sprunghaft gestiegen ist die Zahl der Finanzierungsrunden: Sie stieg gegenüber 2019 um 2.447 bzw. 58 Prozent auf den neuen Höchstwert von fast 6.700 Deals.

Zahl



Wert in Millionen Euro



Deal-Volumen erreicht im zweiten Halbjahr 2020 neuen Halbjahreshöchstwert - Zahl der Deals im ersten Halbjahr auf Rekordniveau

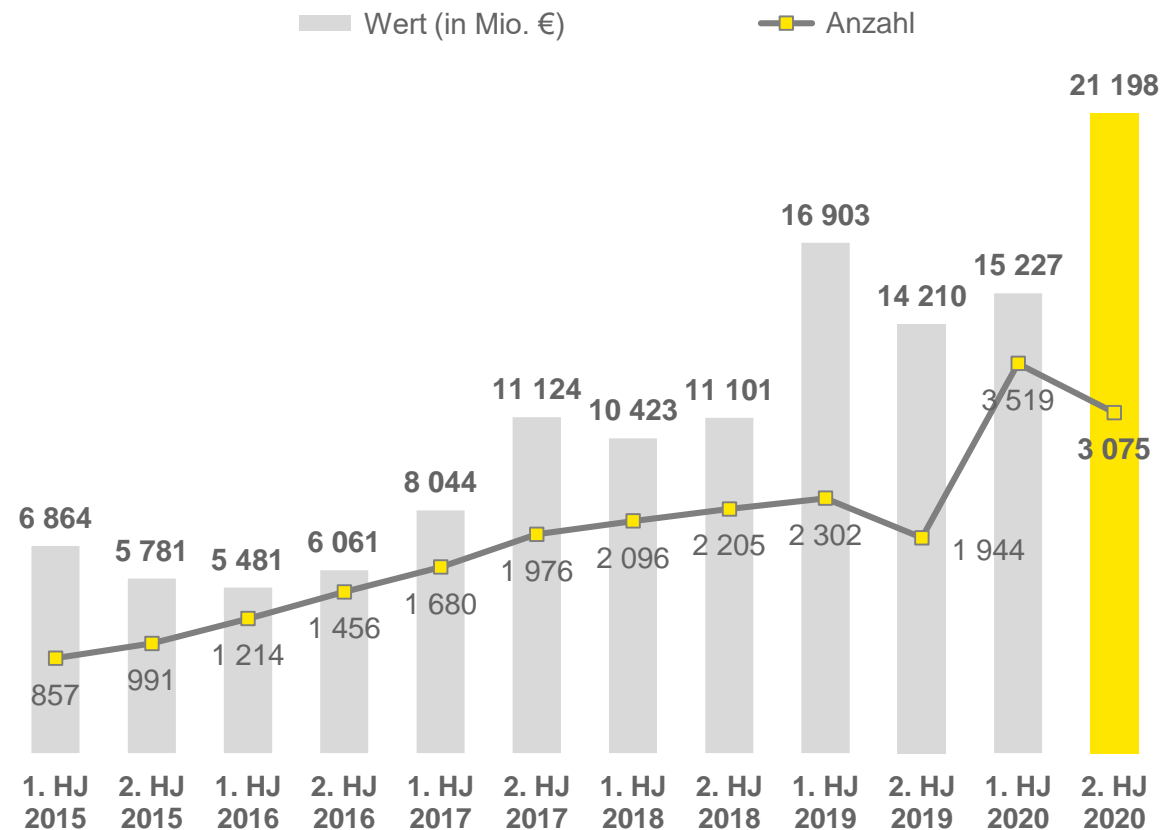
Investitionen in europäische Startups, 2015 bis 2020

Zahl und Wert (in Millionen Euro)

Anzahl und Wert der Finanzierungsrunden in Europa nach Halbjahren

Die Finanzierungstätigkeiten im europäischen Startup-Sektor erreichten im zweiten Halbjahr 2020 einen vorläufigen Höhepunkt: In 3.075 Runden wurde hier insgesamt ein Finanzierungsvolumen von rund 21,2 Milliarden Euro realisiert - dies bedeutete einen neuen Höchstwert in Bezug auf den Gesamtwert und den zweithöchsten Wert in Bezug auf die Anzahl der Abschlüsse.

Auch das erste Halbjahr 2020 war bereits abschlussstark verlaufen: Hier wurde mit 3.519 Deals ein neuer Höchstwert an Abschlüssen markiert - und der bis dato zweithöchste Halbjahreswert in Bezug auf das realisierte Finanzierungsvolumen.



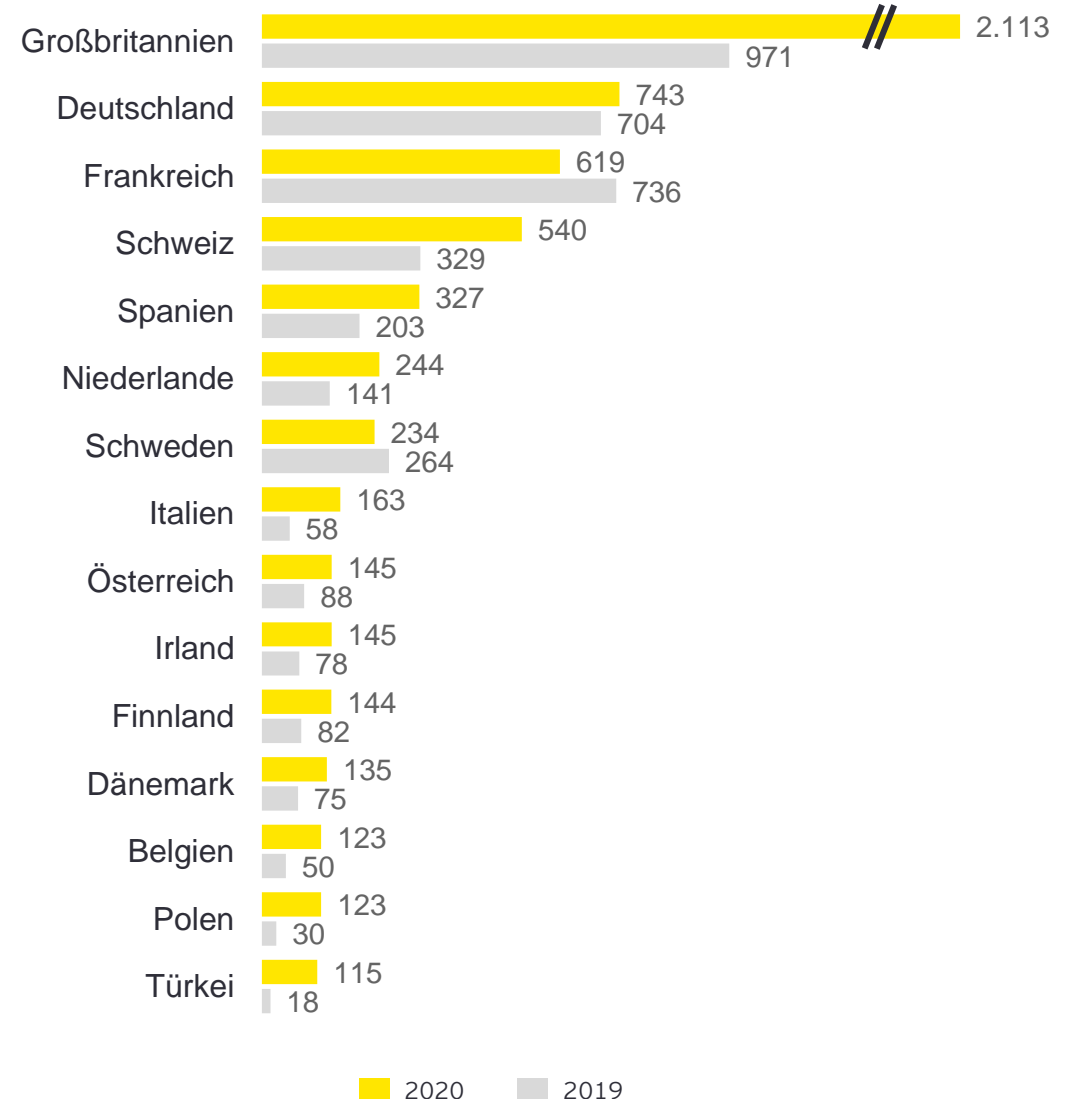
Großbritannien bei Zahl der Finanzierungsrunden unangefochtener Spritzenreiter - Deutschland auf Rang zwei vor Frankreich

Investitionen in europäische Startups

Anzahl der Finanzierungsrunden nach Ländern, 2020 und 2019

In Großbritannien wurden 2020 mit 2.113 Deals die mit Abstand meisten Finanzierungsrunden gezählt - das sind mehr als doppelt so viele wie 2019. Auch in Deutschland, wo 743 Abschlüsse gezählt wurden, stieg die Zahl der Deals gegenüber dem Vorjahr. In Frankreich hingegen war sie rückläufig.

Einen starken Zuwachs verzeichnete die Schweiz: Hier stieg die Zahl der Abschlüsse gegenüber 2019 um 211 bzw. 64 Prozent auf 540 Deals.



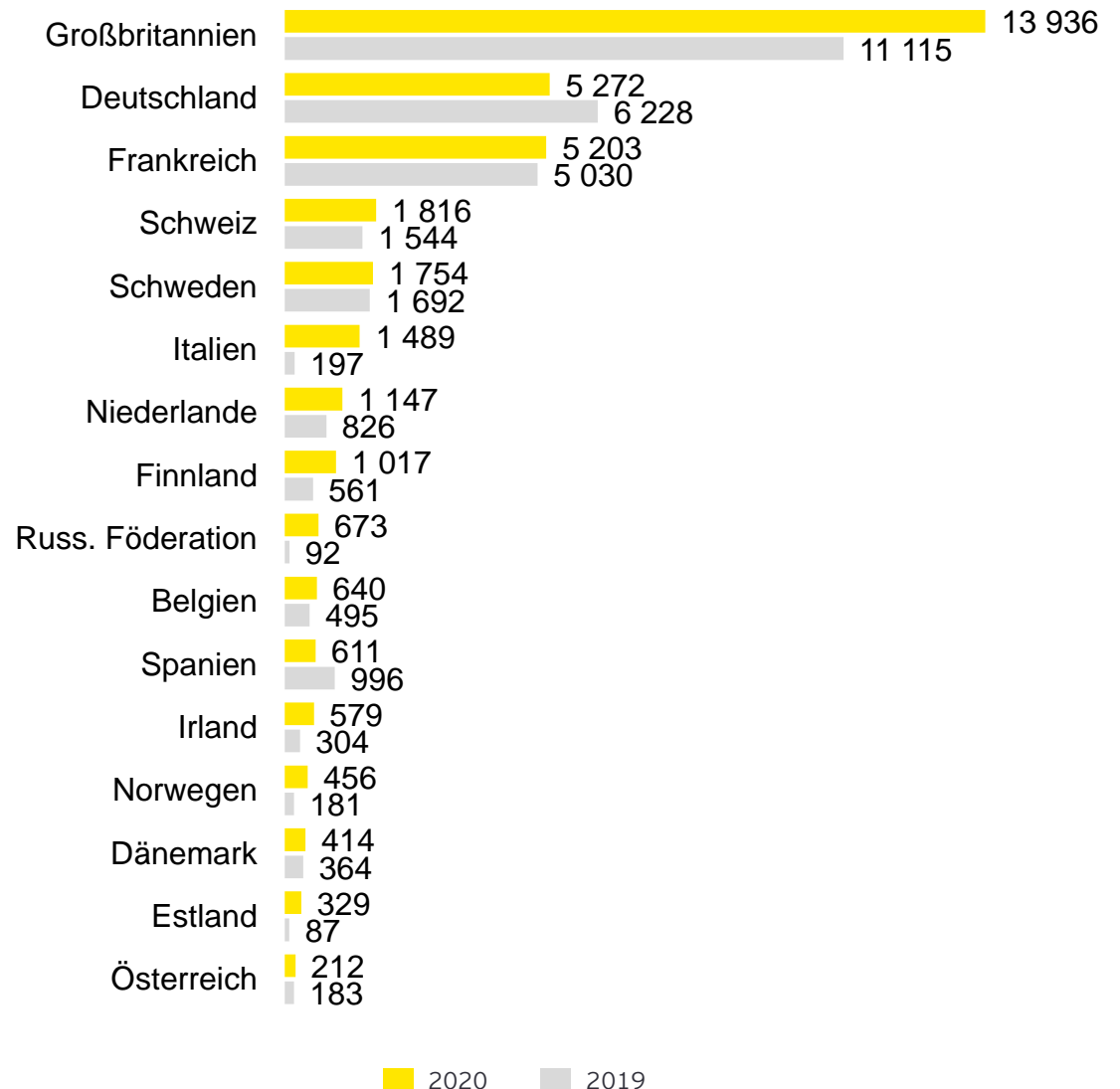
Großbritannien bleibt unangefochten vorne: Deal-Volumen so hoch wie in Deutschland und Frankreich zusammen

Investitionen in europäische Startups

Finanzierungssummen je Land
(Angaben in Mio. Euro), 2020 und 2019

Auch beim Finanzierungsvolumen liegt Großbritannien klar vorne: Hier wurden 2020 Risikokapitalfinanzierungen in Höhe von rund 13,9 Milliarden Euro getätigt. Deutschland folgt mit rund 5,3 Milliarden Euro auf Rang zwei vor Frankreich, wo ein Investitionsvolumen von rund 5,2 Milliarden Euro realisiert wurde.

Mit Ausnahme von Deutschland wurden in allen Top 10-Märkten 2020 höhere Investitionsvolumina realisiert als im Vorjahr.



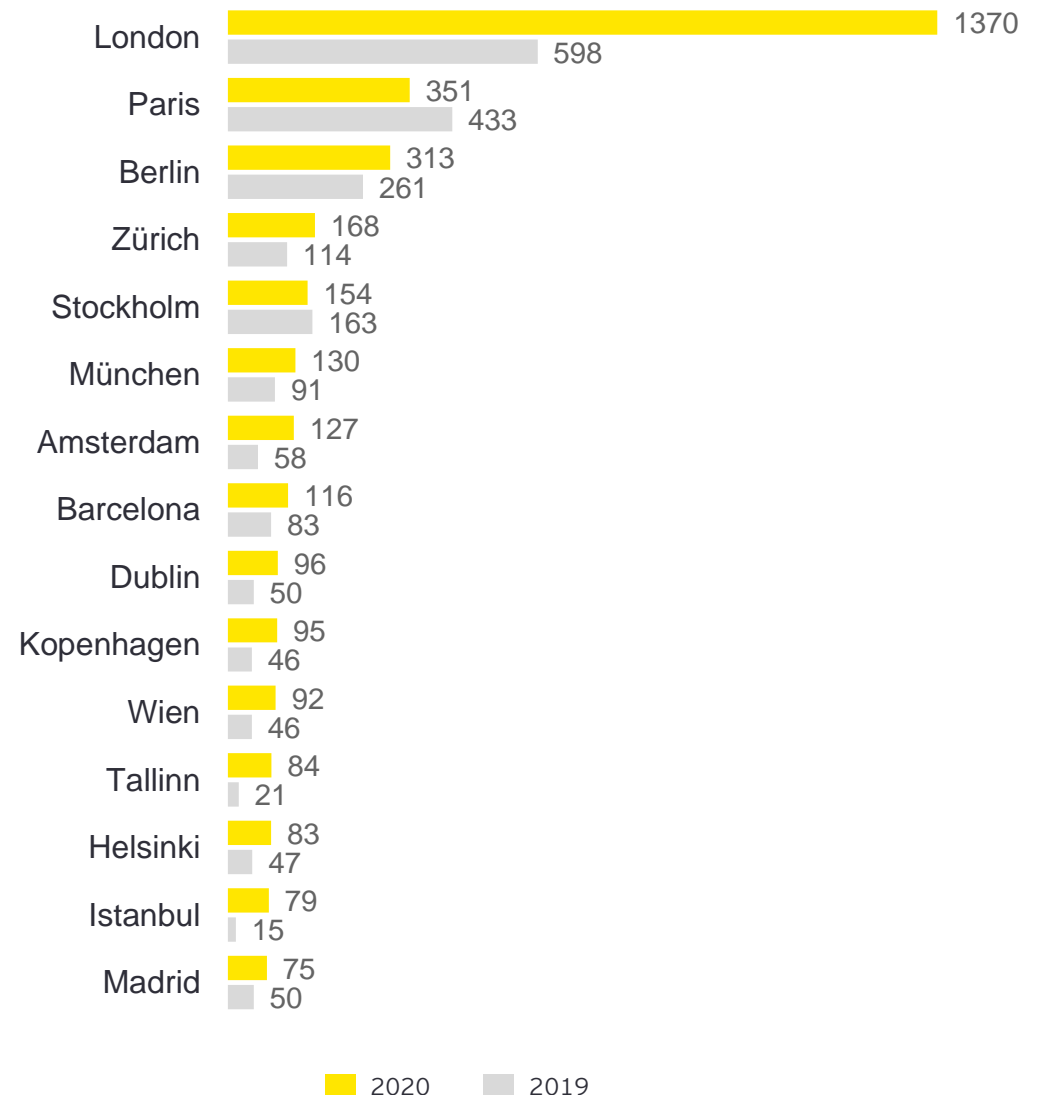
Städteranking: London mit mehr Deals als Deutschland und Frankreich zusammen - Berlin auf Rang drei, München auf Rang sechs

Investitionen in europäische Startups

Anzahl der Finanzierungsrunden nach Ländern, 2020 und 2019

London, Paris und Berlin bleiben die Hotspots der europäischen Startup-Szene: Drei von zehn Finanzierungsrunden von europäischen Startups wurde 2020 in einer dieser drei Metropolen verzeichnet.

Neben Berlin schaffte es noch München auf Rang sechs als zweite deutsche Metropole in die europäischen Top 10.



London weiter der Hotspot in Europa: Investitionsvolumen höher als in Deutschland und Frankreich zusammen

Investitionen in europäische Startups

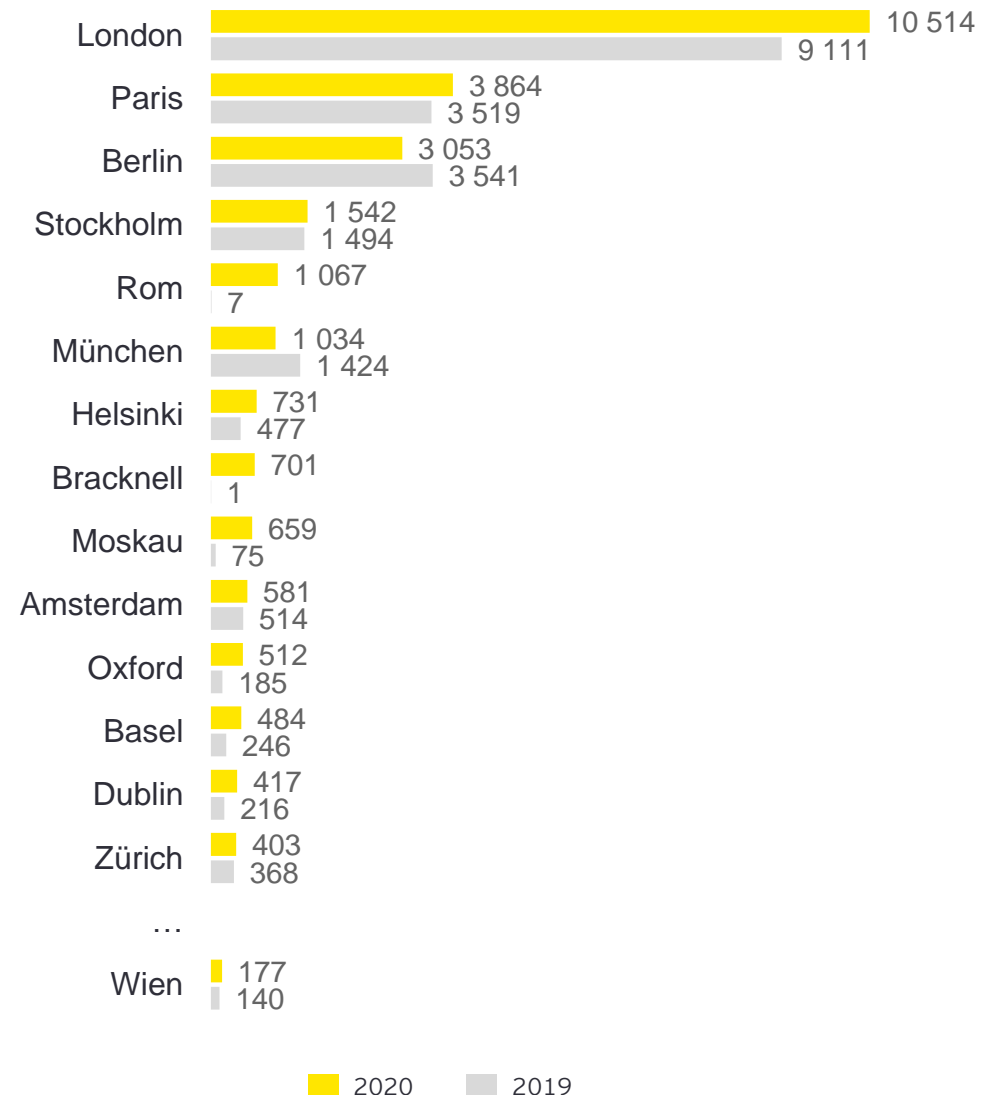
Finanzierungssummen je Stadt
(Angaben in Mio. Euro), 2020 und 2019

Wie in den Vorjahren vereinigte die Startup-Szene in London 2020 das mit Abstand höchste Finanzierungsvolumen auf sich:

Mit rund 10,5 Milliarden Euro wurde dort sogar geringfügig mehr Risikokapital in Startups investiert als in Deutschland und Frankreich zusammen.

Auf Rang zwei folgt Paris, das es auf fast 3,9 Milliarden Euro bringt, vor Berlin (3,1 Milliarden Euro).

Insgesamt ist 2020 fast jeder zweite Euro Risikokapital in europäische Startups (48 Prozent) in ein Startup aus den Top 3 Städten geflossen.








Europa: Telepass Group und Inigo mit den größten Finanzierungsrunden

Top-5-Finanzierungen in Europa 2020

Unternehmen	Monat	Finanzierungssumme in Mio. Euro	Land
The Telepass Group	Oktober	1 056	Italien
Inigo	November	701	Großbritannien
Northvolt	September	526	Schweden
Yandex.Market	Juni	512	Russische Föderation
Ki Insurance	September	438	Großbritannien
Kilter Finance	April	438	Großbritannien
Revolut	Februar	438	Großbritannien

Österreich: Bitpanda vor Planradar mit der größten Finanzierungsrunde

Top-5-Finanzierungen in Österreich 2020

Unternehmen	Monat	Finanzierungssumme in Mio. Euro	Bundesland
Bitpanda	September	 46	Wien
PlanRadar	März	 30	Wien
Adverity	April	 26	Wien
refurbed	März	 15	Wien
OncoOne	März	 13	Klosterneuburg

Die globale EY-Organisation im Überblick

Die globale EY-Organisation ist einer der Marktführer in der Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Transaktionsberatung und Managementberatung. Mit unserer Erfahrung, unserem Wissen und unseren Leistungen stärken wir weltweit das Vertrauen in die Wirtschaft und in die Finanzmärkte. Dafür sind wir bestens gerüstet: mit hervorragend ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dynamischen Teams, einer ausgeprägten Kundenorientierung und individuell zugeschnittenen Dienstleistungen. Unser Ziel ist es, die Funktionsweise wirtschaftlich relevanter Prozesse in unserer Welt zu verbessern – für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, unsere Kunden sowie die Gesellschaft, in der wir leben. Dafür steht unser weltweiter Anspruch „Building a better working world“.

Die globale EY-Organisation besteht aus den Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited (EYG). Jedes EYG-Mitgliedsunternehmen ist rechtlich selbstständig und unabhängig und haftet nicht für das Handeln und Unterlassen der jeweils anderen Mitgliedsunternehmen. Ernst & Young Global Limited ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht und erbringt keine Leistungen für Kunden. Informationen dazu, wie EY personenbezogene Daten erhebt und verwendet, sowie eine Beschreibung der Rechte, die Personen gemäß des Datenschutzgesetzes haben, sind über ey.com/privacy verfügbar. Weitere Informationen zu unserer Organisation finden Sie unter ey.com.

In Österreich ist EY an vier Standorten präsent. „EY“ und „wir“ beziehen sich in dieser Publikation auf alle österreichischen Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited.

© 2021 Ernst & Young
Corporate Finance GmbH
All Rights Reserved.

Diese Publikation ist lediglich als allgemeine, unverbindliche Information gedacht und kann daher nicht als Ersatz für eine detaillierte Recherche oder eine fachkundige Beratung oder Auskunft dienen. Obwohl sie mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurde, besteht kein Anspruch auf sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit und/oder Aktualität; insbesondere kann diese Publikation nicht den besonderen Umständen des Einzelfalls Rechnung tragen. Eine Verwendung liegt damit in der eigenen Verantwortung des Lesers. Jegliche Haftung seitens der Ernst & Young Corporate Finance GmbH und/oder anderer Mitgliedsunternehmen der globalen EY-Organisation wird ausgeschlossen. Bei jedem spezifischen Anliegen sollte ein geeigneter Berater zurate gezogen werden.

www.ey.com/at